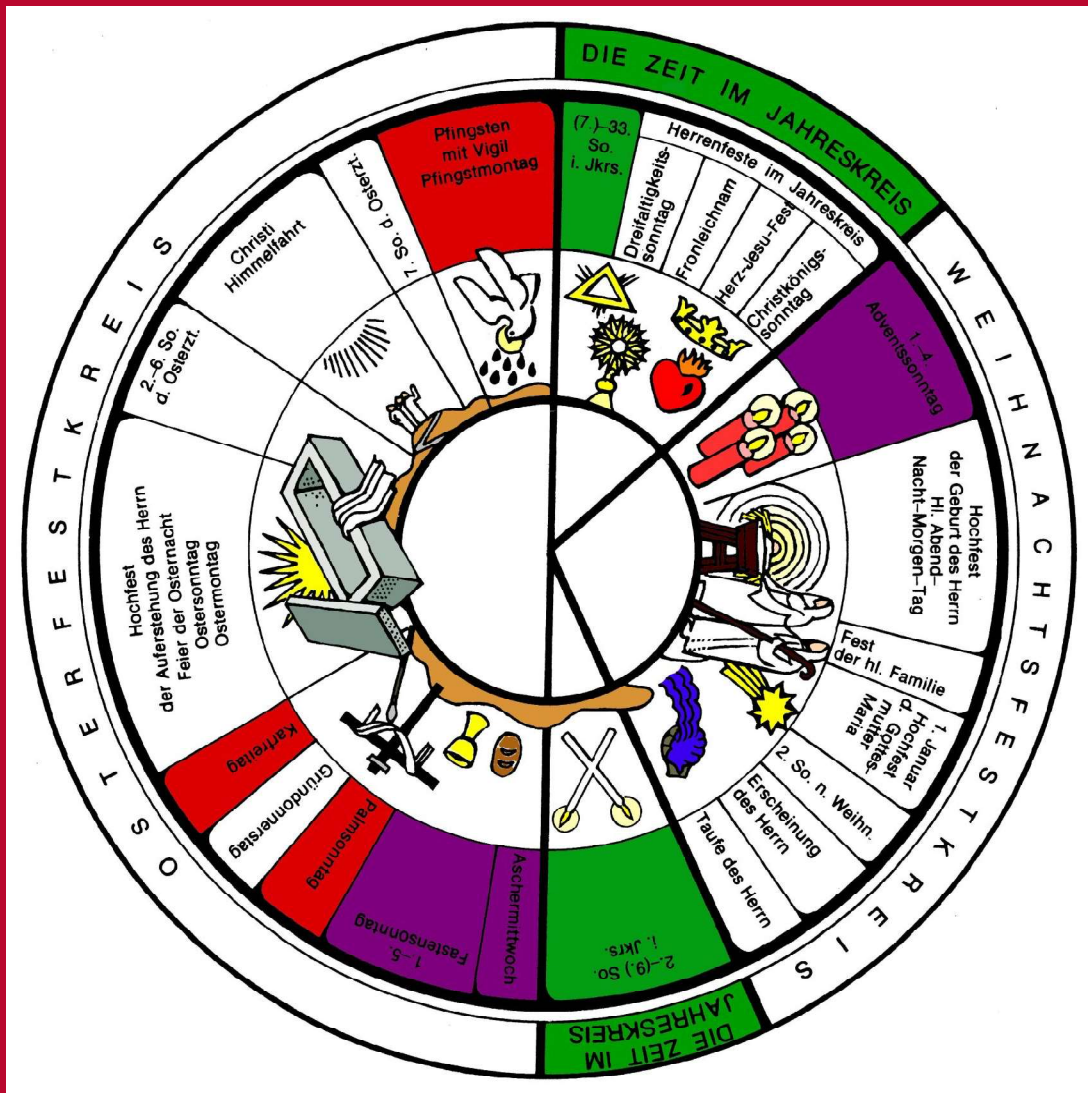




INFORMATIONEN ZUM RELIGIONSUNTERRICHT



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.katholisch-waengi.ch



Liebe Eltern

Mit dieser Broschüre erhalten Sie Informationen zu Ziel, Inhalt und Organisation des Religionsunterrichts (RU). Wir hoffen, dass Sie in ihr alles Notwendige finden.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist uns wichtig und trägt wesentlich zum Gelingen des RU bei. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeleiterin, Gabi Suhner, oder an die Leitung der Katechese, Kole Gjergji.

Mit dem kirchlich verantworteten RU begleiten wir die Kinder und Jugendlichen altersgerecht auf ihrem Glaubensweg und ermöglichen ihnen Einblick in die Welt des Glaubens.

Freundliche Grüsse

Gemeindeleiterin, Gabi Suhner
Leitung Katechese und Jugend, Kole Gjergji



1. Ziel und Inhalt des Religionsunterrichts

Ziel

- Der RU dient dem Verkündigungsauftrag der Kirche und der religiösen Bildung.
- Er will den Kindern und Jugendlichen die Welt des Glaubens und der kirchlichen Gemeinschaft erfahrbar machen.
- Er begleitet sie bei der Persönlichkeitsbildung und Sinnfindung.

(Auszug aus der Verordnung der katholischen Synode vom Dezember 2000)

Inhalt

- Der RU vermittelt den Kindern und Jugendlichen die Botschaft der Bibel und die Lehre der katholischen Kirche.
- Er macht sie mit wichtigen Gestalten und Ereignissen der Glaubensgeschichte vertraut.
- Die Kinder und Jugendlichen setzen sich mit Lebens- und Glaubensfragen auseinander und lernen christliche Grundwerte kennen. Zugleich erleben sie die Gemeinschaft mit Gott, untereinander und in der Pfarrei.
- Der RU regt zu sozialem Handeln und einem verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung an.
- Er fördert das Verständnis für andere Konfessionen und Religionen.

(Auszug aus der Verordnung der katholischen Synode vom Dezember 2000)

Für uns bedeutet das:

- Wir wollen das, was Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte seit der Taufe Ihrer Kinder diesen an Glaubenserfahrungen ermöglicht haben, weiterführen und neu erlebbar machen.
- Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen, zusammen mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten, die Möglichkeit bieten, Glauben und religiöse Erfahrungen lebensnah und in verschiedenen Formen zu erleben.
- Wir wollen nicht anstelle, sondern gemeinsam mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten unseren Kindern und Jugendlichen den Glaubensweg zeigen und sie darauf auch begleiten.



2. Organisation

Für die Organisation des RU ist die Kirchenvorsteherschaft als Behörde verantwortlich.

Zuständig ist die Ressortleitung Religionsunterricht.

Die Religionsstunden werden nach dem Unterrichtsplan der katholischen Kirche Thurgau ausgerichtet und liegen inhaltlich in der Verantwortung der Gemeindeleitung.

Die aktuellen Zeiten der Lektionen sind im Schulstundenplan integriert und auf unserer Homepage abrufbar: www.katholisch-waengi.ch

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Seite besuchen und sich über aktuelle Berichte und Angebote informieren.



3. Wichtiges von A-Z

Absenzen

Kontaktperson bei Absenzen ist die/der KatechetIn der Klasse. Vorausssehbare Absenzen sind bitte frühzeitig zu melden.

Adressliste der Katecheten in unserer Kirchgemeinde Wängi-Matzingen-Stettfurt

Jessica RIGET-GARCIA, Buchenweg 4, 9545 Wängi, 076 428 8040
Regula TRUNINGER, Altholzstrasse 32, 9548 Matzingen, 052 376 10 72
Anita GONZALEZ, Eichlibachstrasse 15, 9545 Wängi, 052 765 31 50
Kole GJERGJI, Zielackerstrasse 42, 8500 Frauenfeld, 078 255 75 76
Gabi SUHNER, Altholzstrasse 8, 9548 Matzingen, 052 376 17 47

Arzt-/ Zahnarztbesuche

Nach Möglichkeit sollen Arzt- und Zahnarztbesuche ausserhalb des RU stattfinden.

Bücher und Medien

Wenn Sie sich für Bücher, Medien, Videos und DVD's zur religiösen Bildung interessieren, können Sie diese bei folgender Adresse ausleihen: AV-Medienstellte, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 11 44, <https://netbiblio.tg.ch/kath-tg>

Elternkontakt

Unsere KatechetInnen freuen sich auf Ihre Unterrichtsbesuche. Weitere Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten sind: Elternbriefe, Elternabende, Elterngespräche, spezielle Anlässe zu den Sakramenten.



Fahrdienst

Die Kinder der Unterstufe aus den Schulhäusern Lachen, Tuttwil und Stettfurt werden nach Möglichkeit an die entsprechenden Unterrichtsorte gefahren. Falls mehrere Lektionen zur selben Zeit stattfinden, werden die betroffenen Eltern angefragt.

Geltung der Schulordnung

Für den RU gelten die jeweiligen Schulordnungen der betreffenden Primar- und Sekundarschulen.

Mobiltelefon/ MP3-Player/elektronische Geräte

Sämtliche elektronischen Geräte sind während dem RU auszuschalten. Eingeschaltete Geräte werden eingezogen und in der nächsten Religionsstunde wieder ausgehändigt.

Ökumene

Es gibt verschiedene gemeinsame Anlässe/ Veranstaltungen/ Projekte/ Aktionen und Gottesdienste mit den evangelischen Kirchgemeinden vor Ort.



Sakramente und ihre Vorbereitungen

Taufe

Mit der Taufe wird das Kind in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Damit beginnt die religiöse Unterweisung durch die Eltern.

Als Grundsakrament ist die Taufe Voraussetzung für den Empfang der weiteren Sakramente.

Erstkommunion

In der 3. Klasse werden unsere Kinder auf die Begegnung mit Jesus Christus im gebrochenen Brot vorbereitet. Am Hohen Donnerstag feiern die Kinder die eigentliche Erstkommunion im Kreis der Familie und gehören so zur Tischgemeinschaft mit Jesus und der kirchlichen Gemeinschaft, die regelmässig mit dem Brechen des Brotes gefeiert wird. Am Weissen Sonntag feiern wir dieses grosse Fest mit der ganzen Pfarrei.

Versöhnungsweg und Erstbeichte

In der 4. Klasse stehen die Versöhnung und die Erstbeichte im Mittelpunkt. Mit ihr erfahren die Kinder, wie im Leben Umkehr nötig ist und befreien kann, wie Gott uns in Liebe verzeiht, wenn wir unsere Fehler bereuen. Wir praktizieren die Form des Versöhnungsweges.

Firmung

Am Ende der Schulzeit (zu Beginn der 3. Sek.) machen sich unsere Jugendlichen auf den Firmweg. In Gruppen bereiten sie sich auf die Firmung vor, die das persönliche Ja zur Taufe und eine Stärkung der Jugendlichen für den neuen Weg ins Erwachsenenleben ist.



Unterrichtsplan

In den Unterrichtsplänen der Primar- und Sekundarstufe I sind die zu vermittelnden Inhalte definiert.

Mehr Informationen dazu finden Sie:

<https://www.kath-tg.ch/de/grundlagen-ru-katechese/lehrplan-ru-und-katechese-tg>

Verpflichtung

In der Verordnung über den RU steht dazu Folgendes:

§4/Abs.3: „Der Besuch des RU ist im Rahmen des kirchlichen Angebots für alle röm.-kath. Schulpflichtigen an der Volksschule und an Privat- und Sonderschulen obligatorisch.“

Wenn Sie bestimmte Gründe haben, dass Ihr Kind den RU unserer Kirchgemeinde nicht besuchen soll, bitten wir Sie, mit der Leitung Katechese und Jugend Kontakt aufzunehmen.

Vorgehen bei Konfliktsituationen

Das Klima im RU ist von einem angenehmen Miteinander geprägt.

Wenn Sie merken, dass Ihr Kind Probleme im RU hat, suchen Sie bitte den Kontakt zur Katechetin/ zum Katecheten.

Folgende Massnahmen können durch die KatechetInnen ergriffen werden:

1. Mündliche Ermahnung
2. Ermahnung und Kontakt mit der Klassenlehrperson
3. Ermahnung sowie telefonische oder schriftliche Information an die Eltern
4. Elterngespräche: Situationsbesprechung mit allen Beteiligten und gemeinsame Vereinbarungen in einem Gesprächsprotokoll festhalten
5. Informationen an die Leitung Katechese. Entscheid über weiteres Vorgehen



4. Kirchliche Feiern und Bräuche

Die ReligionsschülerInnen werden zu folgenden Feiern und Bräuchen aktiv mit einbezogen:

- **Familiengottesdienste** sind mit Texten und Liedern besonders auf Familien und Kinder ausgerichtet. Neben den „Klassikern“ Weihnachten, Dreikönig, Palmsonntag, Schuljahreöffnung (mit Segnung der neuen ErstklässlerInnen) und Erntedank, werden pro Jahr noch weitere Familiengottesdienste unter Einbezug der verschiedenen Religionsklassen angeboten.
- **Kinderfeiern für die Kinder bis zur Erstkommunion** wollen kindergerecht zum Feiern in den Gottesdiensten hinführen. Sie finden an ausgewählten Sonntagen in der Pfarreistube Wängi statt (parallel zum Gottesdienst in der Kirche).
- **Rorategottesdienste** sind besondere Feiern am frühen Morgen in der Adventszeit. Mit Kerzenlicht, Liedern und Gebeten erwarten wir den neuen Morgen, so wie vor 2000 Jahren die Menschen die Geburt des Erlösers erwartet haben. Diese feiern wir jeweils mittwochs in Matzingen, donnerstags in Wängi. Anschliessend sind alle BesucherInnen zum „Zmorge“ eingeladen.
- **Sternsinger** gehen anfangs Januar von Tür zu Tür, um den Segen für das neue Jahr zu bringen. Anmeldungen fürs Sternsingen erhalten die Kinder im RU.
- **Palmbinden** findet jeweils am Samstag vor dem Palmsonntag vor den Kirchen in Wängi und Matzingen statt.



5. Zusätzliche Angebote ausserhalb des RU

- **Jungwacht/ Blauring:** für alle Mädchen und Jungen ab der 1.Klasse; Spiel, Spass, Natur und tolle Gruppenerlebnisse am Samstagnachmittag sowie die Lager (Pfingst- und Sommerlager): www.jublawaengi.ch
- **MinistrantIn:** Wer gerne zu den „Minis“ gehören möchte, kann nach der Erstkommunion die angebotene Vorbereitung besuchen oder ab der 4. Klasse mit der Gemeindeleiterin Kontakt aufnehmen.



Ausgabe August 2023

DIGITALDRUCKEREI
UHU Druck & Medien GmbH
Wilerstrasse 3
9545 Wängi
Tel. 052 378 29 10
Mail: info@uhu-waengi.ch



the 1990s, the number of people in the UK who are employed in the public sector has increased from 10.5 million to 12.5 million, and the number of people in the public sector who are employed in health care has increased from 2.5 million to 3.5 million (Department of Health 2000).

There are a number of reasons why the public sector has expanded. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.

There are a number of reasons why the number of people employed in the public sector has increased. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.

There are a number of reasons why the number of people employed in the public sector has increased. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.

There are a number of reasons why the number of people employed in the public sector has increased. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.

There are a number of reasons why the number of people employed in the public sector has increased. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.

There are a number of reasons why the number of people employed in the public sector has increased. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.

There are a number of reasons why the number of people employed in the public sector has increased. One reason is that the population of the UK has increased from 55 million in 1990 to 60 million in 2000. Another reason is that the population is ageing, and the number of people aged 65 and over has increased from 10 million in 1990 to 15 million in 2000. A third reason is that the number of people who are employed in the public sector has increased from 10.5 million in 1990 to 12.5 million in 2000.